



**Die meisten jungen Menschen kommen aus schwierigen und sogar schwierigsten Lebenssituationen zu uns. Sie können sich darauf verlassen, dass unsere pädagogischen Fachkräfte ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen für sie einsetzen.** Insbesondere die Fachkompetenz fördern wir über regelmäßige Fortbildungsangebote.

### Pädagogische Inhalte

- Grundlage für unsere pädagogische Arbeit ist unserem Selbstverständnis nach die **Bezugsarbeit**: Durch sie entsteht der Kontakt, der weitere Begleitung und Entwicklung ermöglicht.  
Unsere Fachkräfte in der Schutzstelle „Wegweiser“ leisten den besonderen Spagat, den Kindern einen sicheren Ort zu bieten, aber aufgrund der kurzen Unterbringungsdauer keine dauerhafte Bindung mit ihnen einzugehen.
- **Traumapädagogische Kompetenzen** sind ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit: Stabilisierung und Intervention sind Grundkenntnisse, auf die wir besonderen Wert legen. -Fast jeder junge Mensch, den wir betreuen, hat traumatische Erfahrungen gemacht.
- **Biographiearbeit** und **systemische Kenntnisse** bringen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Fachkräften im Verstehen ihrer individuellen Situation voran.
- Es gehört auch zu unserem Auftrag, den jungen Menschen alters- und entwicklungsgerecht **Strukturen, Werte und Normen** beizubringen, damit sie sich in der Gesellschaft zurechtfinden.
- Besonders wenn eine **Rückführung** ansteht, d.h. ein Kind zur seiner Herkunftsfamilie zurückkehren soll, leisten wir gezielte Unterstützung und **Elternarbeit**, damit das Miteinander nach der Zeit der Trennung wieder gelingen kann.
- Eine wichtige Aufgabe in der pädagogischen Betreuung ist es, die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen zu fördern. Ein wertvoller Ansatz hierzu ist **Ressourcenarbeit**: Das Aufdecken vorhandener persönlicher Ressourcen, ihre Stärkung und der Aufbau weiterer Ressourcen. Wertschätzende Grundannahmen sowie pragmatische Interventionen liefert hierzu u.a. die **Positive Psychologie**.
- Wir arbeiten **lösungsorientiert**: Wir konzentrieren uns auf das, was funktioniert oder (wieder) funktionieren könnte, anstatt auf das, was hindert. Wir finden Lösungen, die alle Beteiligten mittragen können.
- Es ist uns wichtig, dass unsere Klienten wie unsere Mitarbeitenden sich auf den verschiedenen Ebenen beteiligen können: Wir leben **Partizipation** u.a. bei Hausregeln, bei Gruppensitzungen, in Arbeitsgruppen, beim kurzen Draht zur Geschäftsführung, Anschaffungen, Hausgestaltung und Aktivitäten.
- In unserer Arbeit berücksichtigen wir **neurowissenschaftliche Erkenntnisse**. Das bedeutet, vorhandene Verhaltensmuster als Überlebensstrategien

anzuerkennen, Referenzerfahrungen zu ermöglichen und bspw. die Broken Windows Theorie zu berücksichtigen.

### Interne Standards

- In jeder Gruppe gibt es eine **Kinderschutzfachkraft** (sowie ähnliche Qualifikationen), die diese besondere Perspektive z.B. in Teamsitzungen einbringt. Unsere Kinderschutzfachkräfte tauschen sich regelmäßig im Rahmen einer Arbeitsgruppe aus.
- In jeder Gruppe gibt es eine Fachkraft, die vertiefte Kenntnisse zu neuen und digitalen Medien erworben hat. Sie berät die Kinder und Jugendlichen der eigenen Gruppe sowie das eigene Team. Die **Medienbeauftragten** tauschen sich regelmäßig im Rahmen einer Arbeitsgruppe aus.
- Wir haben **Ernährungsstandards** erarbeitet, die eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Kinder und Jugendlichen fördern.
- Unsere **Bekleidungsstandards** legen eine (altersgemäße) Grundausstattung an Bekleidung fest, die junge Menschen haben sollten.

### Professionelle Netzwerke

- Externe Fachkräfte unterschiedlicher Richtungen beraten über unseren **Therapeutischen Fachdienst** unsere pädagogischen Fachkräfte.
- In unserer Schutzstelle „Wegweiser“ und unserem Mutter-Kind-Clearing nehmen die Kinder, Jugendlichen und Mütter/ Schwangeren an regelmäßigen Terminen bei unserem **Familientherapeutischen Dienst** wahr. Dies unterstützt die Klienten/-innen und ihre Angehörigen in der besonderen Situation einer kurzfristigen Fremdunterbringung und bereichert das Clearing.
- Die Pflege von professionellen **Netzwerken** ist uns wichtig. Durch unsere Kontakte können wir den Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen ein großes Spektrum an Möglichkeiten und die bestmöglichen Hilfestellungen geben.

